

ANMELDUNG UND INFORMATION

Die Konferenz findet in Witzenhausen Nordbahnhofstraße 1a, Neue Aula statt. Die Anfahrtsskizze finden Sie umliegend.

Tagungsgebühr:

4-Tage-Karte	25,- €
Im VVK bis 19.11.2010	20,- €
Tageskarte	8,- €
Kino	2,50,-* / 5,- €
Konzert	3,-* / 5,- €

*Ermäßigte Preise für Konferenzteilnehmer.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung der Teilnahmegebühr an:

LöLa e.V.

VR-Bank Werra-Meißner eG

BLZ: 522 603 85

Konto Nr.: 108527083

Verwendungszweck: Konferenz; Name, Vorname

Eine Anmeldebestätigung kann per Email angefordert werden.

Übernachtung:

Privatquartiere bei Studierenden vermittelt das Konferenzbüro bis 19.11.2010 unter Tel.: 05673 - 929 03 68

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt die Touristen-Information Witzenhausen:

Tel.: 05542 - 60010 // www.kirschenland.de

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)

Altner-Combecher-Stiftung

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft

und Verbraucherschutz

Kasseler Hochschulbund

Mahle-Stiftung

Sigrid Erfurth, Bündnis 90/ Die Grünen

Lothar Quantz, SPD

Diese agrarpolitische Informationsveranstaltung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

ANFAHRT UND KONTAKT

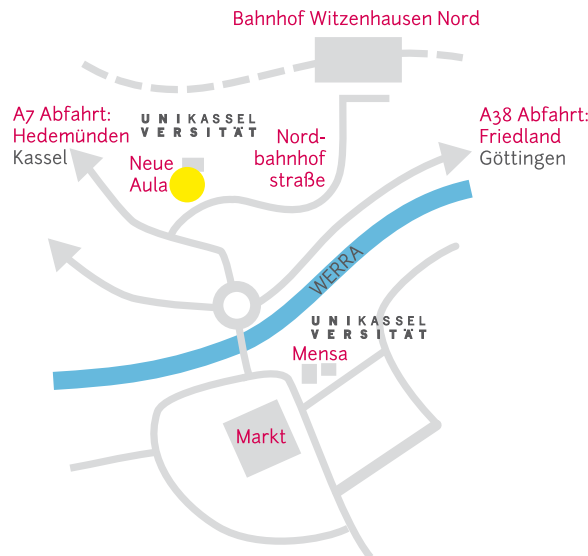
Anfahrt mit dem Auto:

Von Süden: A7 Abfahrt 75 Hann. Münden - Hedemünden, B80 Richtung Witzenhausen

Von Norden: A7 Dreieck Drammetal auf A38, Abfahrt 3 Friedland, B27 Richtung Eschwege, B80 Richtung Witzenhausen

Anfahrt mit der Bahn:

Bahnhof "Witzenhausen Nord", stündliche Anbindung aus Kassel und Göttingen



Kontakt:

Projektgruppe: Alternative Absatzwege

Steinstr. 19, 37213 Witzenhausen

Tel.: 05673 - 929 03 68

Email: konferenz@wiz.uni-kassel.de

www.konferenz-witzenhausen.de

Veranstaltet von:

Ökologische Agrarwissenschaften **UNI KASSEL**



18.
WITZENHÄUSER
KONFERENZ

ALTERNATIVE
ABSATZWEGE
FÜR ÖKOBETRIEBE

NIMM MICH!

18. WITZENHÄUSER KONFERENZ

7. - 11. DEZEMBER 2010

WWW.KONFERENZ-WITZENHAUSEN.DE



NIMM MICH!

ALTERNATIVE ABSATZWEGE
FÜR ÖKOBETRIEBE

Der Ökolandbau ist längst keine Nischenerscheinung mehr. Durch politische Unterstützung und ein wachsendes Bewusstsein in der Bevölkerung haben wir es mittlerweile mit einer schnell wachsenden Branche zu tun.

Dieser sogenannte "Bioboom" des letzten Jahrzehnts hat den Ökolandbau verändert: Der zunehmende Einstieg des Lebensmitteleinzelhandels ins Ökogeschäft bot vielen Bauern erstmals die Gelegenheit, einen Großteil ihrer Erzeugnisse als Ökoprodukte zu vermarkten.

Doch zeigen sich auch problematische Seiten: Der Ökolebensmittelmarkt wird zunehmend zu einem harten Konkurrenzgeschäft. Der Kampf um Anteile daran übt auf die Bauern vermehrt Einflüsse aus, die denen in der konventionellen Landwirtschaft gleichen: der Preiskampf führt zu Preisdruck bei den Erzeugern und die Prozessqualität ist oftmals nicht mehr so entscheidend, solange die Ökorichtlinien eingehalten werden und die Produktqualität stimmt.

Diese und andere unter dem Stichwort "Konventionalisierung im Ökolandbau" diskutierten Phänomene haben unterschiedliche Folgen. Einige Höfe reagieren mit Wachstum und Effizienzsteigerung, erfüllen aber nur noch die gesetzlich vorgegeben Minimalanforderungen an den Ökolandbau. Andere erschließen sich alternative Absatzwege und hoffen so, wirtschaftlich arbeiten zu können, ohne den Raum für die Verwirklichung ihrer Überzeugungen einschränken zu müssen.

Dem letzteren Weg möchten wir uns mit unserer 18. Witzenhäuser Konferenz widmen, indem wir "Alternative Absatzwege" vorstellen und zur Diskussion über die aktuelle Situation im Ökolandbau anregen wollen.

Wir wünschen Ihnen eine Woche voll interessanter Anregungen und spannender Diskussionen,

Das Konferenzteam

PROGRAMM

7. bis 11. Dezember 2010



Dienstag 07.12	17:00 Einführungsvortrag: Agrarpolitischer Rahmen für landwirtschaftliche Betriebe Ulrich Jasper, AbL, Hamm			Danach: Sekt & Jazz mit LaZZCo
Zeit	Mittwoch 08.12 Bewährte Konzepte	Donnerstag 09.12 Neuere Alternativen	Freitag 10.12 Kooperative Modelle	Samstag 11.12 Ausblick & Abschluss
8:00-9:00	Anmeldung, Neue Aula, Nord			
9:00-10:30	Begrüßung Vortrag: Konventionalisierungstendenzen im Ökolandbau Ruth Bartel-Kratochvil, ehm. BoKu Wien, Wien*	Vortrag: Einkaufsverhalten von Öko-Verbrauchern Fabian Buder, Universität Kassel, Witzenhäuser Erwartungen von Verbrauchern an den Einkaufsort von Öko-Lebensmitteln Katrin Zander, Universität Kassel, Witzenhäuser	Vorträge: Überbetriebliche Kooperation - Erzeugergemeinschaft Rudolf Bühler, Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, Schwäbisch Hall Kaffeepause Vorträge: Kooperation im Betrieb - Hofgemeinschaft Lucas Lütke-Schwiehorst, Gut Ogrosen, Ogrosen Kooperation mit den Verbrauchern – Consumer Supported Agriculture Timo Struwe, Hof Hollergraben, Schönwalde	Podiumsdiskussion: "Wie erhalten wir den ökologischen Gedanken für die wachsende Bio-Produktion?" - Klemens Fischer, Vorstandsmitglied demeter e.V., Darmstadt - Heinz-Josef Thuncke, Landesvorsitzender Bioland NRW, Hamm-Süddinker - Josef Jacobi, Upländer Bauernmolkerei, Usseln - Ulrich Hamm, Universität Kassel, Witzenhäuser - Sven Euen, Qualitätsmanagement tegut..., Fulda Moderation: Christian Vieth, Universität Kassel, Witzenhäuser
10:30-11:00	Kaffeepause			
11:00-12:30	Vortrag: Hofeigene Verarbeitung und Vermarktung Hubert Redelberger, Ökoberater, Guxhagen	Vortrag: Regionalität und ökologische Produktion richtig kommunizieren, Netzwerke aufbauen Leo Gärtner, Vereinigung hessischer Direktvermarkter e.V., Reicheltsheim		
12:30-14:00	Mittagspause			
14:00-15:00	Workshops: - Verarbeitung+Hofladen Hannes von Grafenstein-Lohrberg, Brothof Waake, Waake - Wochenmarkt Sigfried Baßner, Dottenfelderhof, Bad Vilbel - Vertragsanbau Moritz Luig, Ökohof Gemüsehandel GmbH, Lüneburg* - Abokistensystem Wolfgang Osthues, "Grüner Bote", Hübenthal	Workshops: - Gemüseselbsternte Katrin Ivanov-Below, Klefhof, Overath - "Shop-in-Shop"-System Leo Gärtner, Vereinigung hessischer Direktvermarkter e.V., Reicheltsheim - Verkaufsautomaten Peter Bloching, Peter&Paul-Hof, Uigendorf - Gastronomie Lars Oliver Schubert, MiBuSa Frischeprodukte GmbH, Taunusstein	Vortrag: Kooperation unter den Verbrauchern - Foodcoop Daniel Scholten, Foodcoop "Maiskolben", Bremen	Auswertung und Abschlussessen Änderungen vorbehalten Aktuelle Infos unter: www.konferenz-witzenhausen.de
15:00-17:00	Workshops (parallel)	Workshops (parallel)	Workshops (parallel) mit den Referenten des Tages	* Referent/in angefragt
	Abendprogramm			
	19:30 Capitol Kino, Mühlstr. 16 Film: "The real dirt on farmer John"	20:00 Alter Zeichensaal, Steinstr. 19 Konzert: Phillip Bölter		